

4001 Enten schwimmen fürs Frauenhaus

SOZIALPROJEKT Lions Club Oldenburg bringt riesigen gelben Gummischwarm ins Wasser

VON FENNA JÜRGENS

OLDENBURG – Das 12. Oldenburger Entenrennen war am Sonntag „ein voller Erfolg“, sagt Thorsten Janßen vom Lions Club Oldenburg. Bei bestem Wetter zog das Ereignis zahlreiche Besucher an die Hafepromenade, darunter viele Familien und Kinder. Insgesamt waren 4001 Enten verkauft worden, die im Hafenbecken um die Wette schwammen. Janßen, der als „Duck Master“ das Rennen moderierte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages und dem großen Engagement der Teilnehmer. „Unser Entenrennen hat für gute Stim-

mung gesorgt – und es trägt erfolgreich zur Unterstützung des Autonomen Frauenhauses Oldenburg bei.“

Im Vorverkauf und noch am Tag des Rennens konnten Bürger für fünf Euro die Startnummern von Gummienten erwerben. Christian Ahlers, Mitorganisator und Past Präsident des Lions Club, sagte, wenige Stunden vor der Veranstaltung seien fast 3700 verkauft gewesen. Mit dem Startschuss sei dann die erhoffte Zahl von 4000 tatsächlich geknackt worden.

Mit Hilfe von Feuerwehrtauchern, die eine Bahn im Wasser aufbauten, und Feuerwehrfrauen, die den

Enten noch etwas Antrieb gaben, ging's Richtung Ziel. Die ersten zehn Nummern wurden ermittelt und zehn Gewinner konnten sich über Preise freuen: vom Fahrrad bis zum Gutschein für Oldenburgs Innenstadt.

Vom Beobachten der heiteren Aktion vor Ort, den Gewinnen und der Unterstützung sozialer Projekte: das Entenrennen des Lions Clubs Oldenburg gilt als seit vielen Jahren als eine rundum gute Sache. Die Enten wurden anschließend aus dem Becken geholt und „müssen jetzt wieder ins Trainingslager, um sich aufs nächste Jahr vorzubereiten“, sagt Janßen.



Brachten dank der Hilfe der Bürger 4001 Enten aufs Wasser: Christian Ahlers (li.) und Thorsten Janßen vom Lions Club Oldenburg.

BILD: FENNA JÜRGENS